

## Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 08.03.2016, 18:05 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Norbert Hagemann	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Thomas Appelt		anwesend bis 19.10 Uhr
Frau Daniela Balloff	CDU	
Frau Mechthilde Bäumer	FBS	
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Frau Marita Gerdemann		entschuldigt
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Heinrich Klöpfer	Deutsches Rotes Kreuz	
Herr Werner Schreijer	Arbeiterwohlfahrt	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	Vertretung für Frau Bettina Suhren
Frau Inge Walfort	SPD	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Frau Stefanie Benting		
Herr Hans-Jürgen Dittrich	Polizei	entschuldigt
Herr Michael Fabry	FDP	
Herr Johannes Hammans	Katholische Kirche	anwesend ab 18.40 Uhr
Frau Ilse Krämer-Hörsting	Agentur für Arbeit	entschuldigt
Herr Dankward Niedermeier	Evangelische Kirche	anwesend bis 19.00 Uhr
Herr Ingo Niehues	Jugendamtselternbeirat	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	Vertretung für Herrn Bürgermeister Heinz Öhmann
Herr Malte Wewers	AfC/FAMILIE	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Bernd Kasischke		
Herr Hartmut Kreuznacht		

Schriftführung: Frau Heike Feldmann

Herr Norbert Hagemann eröffnet um 18:05 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:45 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 2 Obdachlosenunterkunft am Darfelder Weg  
Vorlage: 067/2016
- 3 Standort der Kindertageseinrichtung der Stiftung Haus Hall  
Vorlage: 080/2016
- 4 Betreuung von Flüchtlingen in Coesfeld, Unterstützung der Flüchtlingsinitiative Coesfeld  
Vorlage: 047/2016
- 5 Einrichtungsbudgets für das Kindergartenjahr 2016/17  
Vorlage: 028/2016
- 6 Abschluss einer Zusatzvereinbarung zur Finanzierung von Fehlbeträgen aus dem Betrieb von Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: 061/2016
- 7 Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung  
Vorlage: 045/2016
- 8 Einrichtung eines 6. Familienzentrums in der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 027/2016
- 9 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 2 Anfragen

## **Erledigung der Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

TOP 1	Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
-------	---

Frau Dicke stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 8 als Punkt 4 zu behandeln. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

TOP 1.1	für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
---------	--

#### **Daten zur Kindertagespflege (KTP) 2015**

Herr Kreuznacht informiert über die Fallzahlen im vergangenen Jahr. Insgesamt 90 Kinder wurden in KTP betreut, davon 2/3 im Alter unter drei Jahren. Der durchschnittliche Betreuungsumfang läge mit 3,5 Std./Tag um 0,3 Std. höher als im Vorjahr. 50 % der KTP fanden nur oder auch in Randzeiten statt, was zeige, dass durch sie ein wichtiger Beitrag für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geleistet würde. Die Zahl der eingesetzten Fachkräfte sei allerdings von 37 auf 30 gesunken, was bedauerlich sei. Die Daten sind der Niederschrift beigelegt.

#### **Daten wellcome und FamiLo 2015**

Herr Kreuznacht nennt Fallzahlen zu den beiden fachlich begleiteten Ehrenamtsprojekten, in Trägerschaft der Familienbildungsstätte Coesfeld. Zu wellcome: Im Vergleich der 52 NRW-Standorte nimmt der Standort Coesfeld/Billerbeck einen Spitzenplatz ein, sowohl hinsichtlich der Anzahl der betreuten Familien, der aktiven Ehrenamtlichen sowie der Betreuungsstunden je Fall. So läge der NRW-Betreuungsstunden-Durchschnitt bei 37 Stunden, beim Standort Coesfeld bei 66,9 Std. Betreut wurden je Standort im Durchschnitt 17,7 Familien, im Standort Coesfeld/Billerbeck 36, in Coesfeld alleine 27 Familien. Kurz: Ein Erfolgsmodell.

FamiLo ist im September 2014 gestartet. 2015 wurden 6 Einsätze beendet, zum 31.12. liefen 3 Einsätze, 8 Familien befanden sich zu dem Zeitpunkt auf der Warteliste. Mit den Zahlen ließe sich feststellen, dass FamiLo eine wertvolle Ergänzung im Spektrum der Frühen Hilfen darstellt.

Die Daten sind der Niederschrift beigelegt.

TOP 1.2	für den Fachbereich Soziales und Wohnen
---------	---

Herr Kasischke berichtet, dass die 8. Coesfelder Seniorentage begonnen haben und bis zum 20.03. mit insgesamt 22 Veranstaltungen stattfinden. Zu der Veranstaltung am 15.03. „Jung und Alt engagiert in der Integration von Flüchtlingen“ bittet er die Ausschussmitglieder noch um Teilnahme.

TOP 2	Obdachlosenunterkunft am Darfelder Weg Vorlage: 067/2016
-------	---

Herr Kasischke erläutert die Vorlage. Die Obdachlosenunterkunft sei inzwischen auf notwendige Sanierungs- und Renovierungsbedarfe untersucht worden. Hierbei wurde kein größerer Sanierungsbedarf festgestellt. Allerdings solle eine Renovierung im Rahmen von Anstrich von Wänden und Türen, ggf. Austausch von Sanitärmöbeln und Einrichtung im Laufe des Jahres 2016 erfolgen.

Frau Walfort stellt den Antrag, die Einrichtung nach erfolgter Fertigstellung mit dem Ausschuss zu besichtigen. Alle Ausschussmitglieder stimmen zu.

TOP 3	Standort der Kindertageseinrichtung der Stiftung Haus Hall Vorlage: 080/2016
-------	---

Vorsitzender Norbert Hagemann gibt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes folgende Erklärung ab: „Den Beschluss des Rates für den Standort Fröbelschule habe ich mitgetragen, da die CDU-Fraktion einen solchen Mehrheitsbeschluss nach langer Beratung gefasst hat und der mich gebunden hat. Ich selbst habe sowohl in der letzten Jugendhilfeausschusssitzung wie auch in der Fraktion eine andere Meinung mehrfach und nachhaltig vertreten und begründet. Für mich sind die Standorte Gerlever Weg bzw. Abt-Molitor-Straße für die integrative Kita besser geeignet als das Gelände Fröbelschule. Offen bin ich auf für eine schnelle andere Standortsuche. Uns fehlen Kita-Plätze.

Ausdrücklich habe ich mich für einen Runden Tisch eingesetzt im Sinne der Kinder und Familien und begrüße das Bemühen, eine möglichst einvernehmliche Lösung mit allen Beteiligten kurzfristig zu erzielen. Dabei muss es m. E. vor allem um folgende Kriterien gehen: Integrierte ebenerdige Kita für Haus Hall mit fünf Gruppen, ein großzügiges Außen- und Spielgelände und genügende Anzahl von Parkplätzen mit einer guten Verkehrslösung.“

Nach einer ausgiebigen Diskussion, in der die Fraktion Pro Coesfeld und die SPD-Fraktion weiterhin an dem Standort Abt-Molitor-Straße festhalten, plädiert Herr Fabry von der FDP-Fraktion für den Standort Gerlever Weg, der trotz der Lage im Wasserschutzgebiet, genehmigungsfähig sei. Für Herrn Vogt ist der Standort Grimpingstraße nach der Stellungnahme der Pestalozzi-Schule bzw. des Kreise Coesfeld hinfällig. Herr Kämmerling von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verteidigt die Ablehnung des Grundstücks Abt-Molitor-Straße im Rat. Es habe gute Gründe für diese Ablehnung gegeben. Die CDU-Fraktion erläutert noch einmal die Ablehnung des Grundstücks Abt-Molitor-Straße im Rat und appelliert an die Ausschussmitglieder, durch einen „Runden Tisch“ schnellstmöglich eine Lösung zu finden.

Die Bildung eines „Runden Tisches“ begrüßen alle Ausschussmitglieder. Dieser soll aus Vertretern der Fraktionen, aus zwei Mitgliedern, die als Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe dem Ausschuss angehören, aus Vertretern der Verwaltung sowie Vertreter des Trägers Haus Hall bestehen. CDU, Pro Coesfeld und die SPD sollen jeweils zwei, die anderen Fraktionen jeweils einen Vertreter entsenden. Für die freien Träger sollen Herr Hammans und Herr Schreijer teilnehmen. Alle Ausschussmitglieder plädieren dafür, dass der „Runde Tisch“ kurzfristig einberufen werden soll.

Als Termin werden der 05.04. oder der 07.04.2016, 18.00 Uhr vorgesehen.

**Beschluss:**

Vor dem Hintergrund der erheblichen Einschränkungen, die am Standort Grimpingstraße sowohl für das zukünftige Integrative Kinderzentrum als auch für den Teilstandort der Pestalozzischule im Falle einer Realisierung des Bauvorhabens entstehen würden, spricht sich der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales dafür aus, im Rahmen eines „Runden Tisches“ die gesamte Situation und die sich darstellenden Grundstücksoptionen vor einer endgültigen Entscheidung zu betrachten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

TOP 4	Betreuung von Flüchtlingen in Coesfeld, Unterstützung der Flüchtlingsinitiative Coesfeld Vorlage: 047/2016
-------	---

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes und die Helfer der Flüchtlingsinitiative.

Eine Präsentation zu dieser Vorlage ist aufgrund eines technischen Problems leider nicht möglich. Aus diesem Grund verteilt Herr Dr. Robers die vorbereiteten Folien in Papierform an die Ausschussmitglieder.

Herr Dr. Robers berichtet über den aktuellen Stand der Flüchtlingszahlen und gibt einen Ausblick auf das laufende Jahr. Des Weiteren erläutert er die Umbaumaßnahmen in den einzelnen Objekten. In Lette sollen die Blockhäuser in der 14. und 15. Kalenderwoche aufgestellt werden. Diese seien dann im Mai bezugsfertig. Am 16.03. gäbe es eine öffentliche Infoveranstaltung in der Kardinal-von-Galen-Schule. Auch zu den Objekten an der Wiesenstraße und dem Hotel „Zur Mühle“ wird es ebenfalls noch Infoveranstaltungen geben.

Die Flüchtlinge, die derzeit noch in der Turnhalle untergebracht seien, würden voraussichtlich Ende März in andere Unterkünfte umziehen, so dass die Turnhalle nach notwendigen Instandsetzungen und einer Grundreinigung den Vereinen und Schulen wieder zur Verfügung stände.

Herr Dr. Robers regt an, dass die Ausschussmitglieder die Wohnsituation in den Objekten Raiffeisenstraße und Harle 1 vor Bezug in Augenschein nehmen. Herr Dr. Robers wird die Ausschussmitglieder via Mail einladen. Die Ausschussmitglieder nehmen das Angebot gerne an.

Herr Lippe von der FI berichtet über die Arbeit und die großen Herausforderungen, die mit der Eingliederung der Flüchtlinge verbunden seien. Er appelliert an die Ausschussmitglieder, die Zahl der Stellen beim Deutschen Roten Kreuz zu erhöhen.

Die Ausschussmitglieder loben einhellig die Arbeit der Flüchtlingsinitiative und des Deutschen Roten Kreuzes. Vor dem Hintergrund der weiter steigenden Zahlen müsse die hauptamtliche Struktur verstärkt werden, um die Flüchtlingsinitiative zu entlasten.

Nach gemeinsamen Abwägen stellt Frau Dicke den Antrag, die Stellen beim Deutschen Roten Kreuz von zwei auf vier aufzustocken.

**Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt, dass beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Coesfeld die Stellen für die Betreuung von Flüchtlingen von zwei auf vier Stellen aufgestockt werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 5      Einrichtungsbudgets für das Kindergartenjahr 2016/17  
Vorlage: 028/2016

Herr Kreuznacht korrigiert eingangs, dass die Zahl der zu meldenden Kinder in der Kindertagespflege entsprechend den Ausführungen in der Vorlage im Beschlussvorschlag 3 auf 55 geändert werden müsse.

Weiterhin erläutert er, dass die Einrichtungen kaum noch Spielräume für weitere Aufnahmen hätten. Aus diesem Grunde soll es Gespräche mit den Trägern zur Errichtung von Spielgruppen geben. Er stellt kurz die Rahmenbedingungen von Spielgruppen dar, für die eine Betriebserlaubnis beim Landesjugendamt zu stellen sei. Frau Bäumer weist darauf hin, dass es mit dem Spielgruppenangebot nicht möglich sein werde, ein Kind zeitlich so umfassend zu betreuen, dass ein Elternteil eine Halbtagsstätigkeit aufnehmen könne.

Herr Kreuznacht stellt die Notwendigkeit der baldmöglichsten Schaffung weiterer Kindergartenplätze heraus. Dabei gehe die Verwaltung davon aus, dass die Interimslösung Haus Hall mit zwei Gruppen längerfristig bestehen bleiben muss.

Herr Hammans stellt mit Verweis auf den Kindergarten in Goxel fest, dass Eltern einen Kindergartenstandort nicht annehmen, wenn dieser zu weit von ihrer Wohnung entfernt liegt.

Der Ausschuss ist sich einig, dass die Standortfrage für eine weitere Einrichtung in Coesfeld ebenfalls im Runden Tisch (Siehe TOP 3) erörtert werden soll.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen,

1. den Kindertageseinrichtungen in der Stadt Coesfeld gem. § 19 Abs. 3 KiBiz die in Anlage 2 dargestellten Einrichtungsbudgets für das Kindergartenjahr 2016/17 zu bewilligen und den Landeszuschuss nach § 21 KiBiz beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen,
2. für 45 behinderte oder von einer wesentlichen Behinderung bedrohte Kinder den erhöhten Landeszuschuss gem. der Anlagen zu § 19 Abs. 1 und des § 21 KiBiz beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen,

3. für 55 Kinder in Kindertagespflege einen Landeszuschuss nach § 22 Abs. 1 S. 1 KiBiz und für ein behindertes bzw. von einer wesentlichen Behinderung bedrohtes Kind nach § 22 Abs. 1 S. 2 KiBiz beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen die Einrichtung von Spielgruppen zu erörtern.
5. Der Bedarf an einer weiteren Kindertageseinrichtung zum Kindergartenjahr 2018/19 mit einer Kapazität von 4 Gruppen bzw. 75 Plätzen wird festgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die ersten Planungsschritte (Träger- und Standortsuche) vorzubereiten und dem Ausschuss die Ergebnisse vorzustellen. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, die Grundstückssuche für diese Einrichtung mit einzubeziehen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	0	0

TOP 6	Abschluss einer Zusatzvereinbarung zur Finanzierung von Fehlbeträgen aus dem Betrieb von Kindertageseinrichtungen Vorlage: 061/2016
-------	--

**Beschluss:**

1. Gemäß dem Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer wird dem Abschluss der der Sitzungsvorlage als Anlage 2 beigefügten Zusatzvereinbarung mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer über die Finanzierung von Fehlbeträgen der Tageseinrichtungen für Kinder für den Zeitraum 01.08.2014 bis 31.07.2016 mit den im Sachverhalt genannten Ergänzungen zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die finanziellen Mittel für die anteilige Übernahme der voraussichtlichen Defizite für die Kindergartenjahre 2014/2015 und 2015/2016 in Höhe von 22.400 € in 2016 im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bereit zu stellen und in Höhe von 80.300 € im Haushalt 2017 einzuplanen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	0	0

TOP 7 Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung  
Vorlage: 045/2016

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einhellig für die jährliche Anpassung der Elternbeiträge entsprechend der Beschlussvorlage aus.

Herr Niehues als Vertreter des Jugendamtselternbeirates unterstützt dies ebenfalls. Er weist aber darauf hin, dass man im Jugendamtselternbeirat in der Prüfung sei, entsprechend dem Vorschlag der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zusätzliche weitere Einkommensgruppen über 72.500 € vorzuschlagen und zugleich eine andere soziale Staffelung anzustreben.

**Beschluss:**

Die als Anlage 1 beigefügte 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in der Stadt Coesfeld wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 8 Einrichtung eines 6. Familienzentrums in der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 027/2016

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Land NRW im Rahmen der 8. Stufe des Bewerbungsverfahrens zum Familienzentrums die folgende Einrichtung/den folgenden Träger zu benennen:

*Montessori Arbeitskreis Coesfeld e. V.*

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 9 Anfragen

Vorsitzender

Schriftführerin